



Die Handschrift eines
Skulpteurs

A sculptor's signature

—
Stefan Heiliger gehört mit zu den bekanntesten Möbeldesignern Deutschlands: Als Sohn von Bernhard Heiliger, einem der bedeutendsten deutschen Bildhauer der Nachkriegszeit, versteht er es, seinen Möbelentwürfen stets ein skulpturales Äusseres zu geben. Seit mehr als 30 Jahren denkt er nun schon über das Sitzen nach – und der Fokus liegt für Heiliger nicht nur auf Funktionalität und Ergonomie, sondern auch auf gesundem Pragmatismus. Keine Möbel primär für Museen oder Galerien, sondern für die serielle Produktion und den, der es sich darauf gemütlich machen soll. Die fließenden, geschwungenen Formen machen aus seinen Sitzmöbeln Skulpturen, die demjenigen, der auf ihnen Platz nimmt, Vergnügen und Entspannung bereiten sollen. So ist auch das von ihm kreierte DS-266 weder eine Sitzgelegenheit noch eine Liegemöglichkeit – sondern ein Hybrid, der beides in einem ermöglicht: Durch leichte Gewichtsverlagerungen oder einen sanften Druck gegen die Rückenlehne erhält es stets die gewünschte Form und den Nutzen. Wer darüber hinaus das DS-266 genau betrachtet, erkennt in der Sitzposition eine geballte Faust, die sich als Liege einladend zur offenen Hand transformieren lässt.

—
Stefan Heiliger ranks among Germany's best-known furniture designers: as the son of Bernhard Heiliger, one of the most important German sculptors of the post-war period, he always knows how to give his furniture designs a sculptural appearance. For more than 30 years, he has been thinking about sitting – and for Heiliger, the focus is not just on functionality and ergonomics but on healthy pragmatism, too. This furniture is destined not mainly for museums or galleries, but for serial production and the person who will make him- or herself at home on it. The flowing, curved forms transform his seating furniture into sculptures that are certain to offer pleasure and relaxation for those who sit on them. His creation, DS-266, is not a place to sit or lie – it's a hybrid that permits both in one: slight shifts in bodyweight or gentle pressure to the backrest always give it the shape and benefits desired. Anyone who takes a closer look at DS-266 will also see a clenched fist in the sitting position that can become transformed into an open hand when used as a recliner.



Liebe zur Geometrie

Skulpturaler Hybrid

Love of geometry

Sculptural hybrid

DS-266

DS-266



Geometrische Form und einfachste Funktion

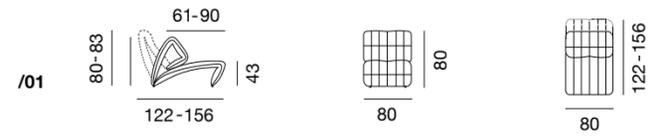
Aus einem Sitz wird plötzlich eine komfortable Liege – das über 30-jährige Wirken des Designers Stefan Heiliger ist im DS-266 in einer eigenwilligen Skulptur kondensiert, die von der Liebe zu geometrischen Formen und einfachsten Funktionen geprägt ist. Wer gerade noch in aufrechter Sitzposition war, ist mit einer leichten Gewichtsverlagerung sofort in einer anderen Stellung – das Parallelogramm folgt kompromisslos Ihrem Kommando. Seine grazile Abrundung erhält der skulpturale Hybrid durch eine meisterlich verarbeitete Patchwork-Optik.

Geometric form and the simplest function

A seat suddenly turns into a comfortable recliner – DS-266 condenses more than 30 years of work by designer Stefan Heiliger into a highly individual sculpture characterized by a love of geometric forms and the simplest of functions. All it takes is a slight shift in bodyweight, and anyone who was just sitting upright can immediately assume a different position – the parallelogram uncompromisingly heeds your command. A masterfully crafted patchwork look gives this sculptural hybrid its graceful rounding.



DS-266 Masse / Measurements



Dazu passend / Combine with



DS-343



DS-5020

de Sede AG
info@desede.ch
desede.ch

